

3. Dezember 2020
304/2020

Zisterne sichert Löschwasserversorgung im Liethberg IV Unterirdischer Stahltank hat ein Fassungsvermögen von 100 Kubikmetern

Vienenburg. Im Zusammenhang mit der Erschließung des Neubaugebiets Liethberg IV wurde jetzt eine Löschwasserezisterne in den Boden gebracht. Für den fast 16 Meter langen Stahltank mit einem Durchmesser von knapp drei Metern und einem Fassungsvermögen von rund 100 Kubikmetern musste eine entsprechend große Baugrube ausgehoben werden: 25 Meter lang, elf Meter breit und beinahe viereinhalb Meter tief. Außerdem musste die nötige Technik installiert werden. Die Kosten für Ansaug-, Befüll- und Entlüftungseinrichtung liegen zusammen mit Lieferung und Versetzen des Tanks bei etwa 60.000 Euro. Die Maßnahme wurde vom Goslarer Gebäude Management verantwortlich begleitet. Die Stadt Goslar ist wie alle Kommunen in Deutschland verpflichtet, für eine ausreichende Löschwasserversorgung zu sorgen. Die Zisterne dient künftig als zusätzliche Löschwasserreserve im Neubaugebiet.

Foto (Stadt Goslar): Die Zisterne im Baugebiet Liethberg IV fasst rund 100 Kubikmeter. Ein Kubikmeter entspricht 1000 Liter.

Abdruck honorarfrei.